

Jesus aber hat Petrus, als dieser reumütig war, verziehen und wieder aufgenommen. Welch eine Liebe! Ich hätte nicht so sehr vergeben können, obwohl ich noch viel feiger als Petrus bin.

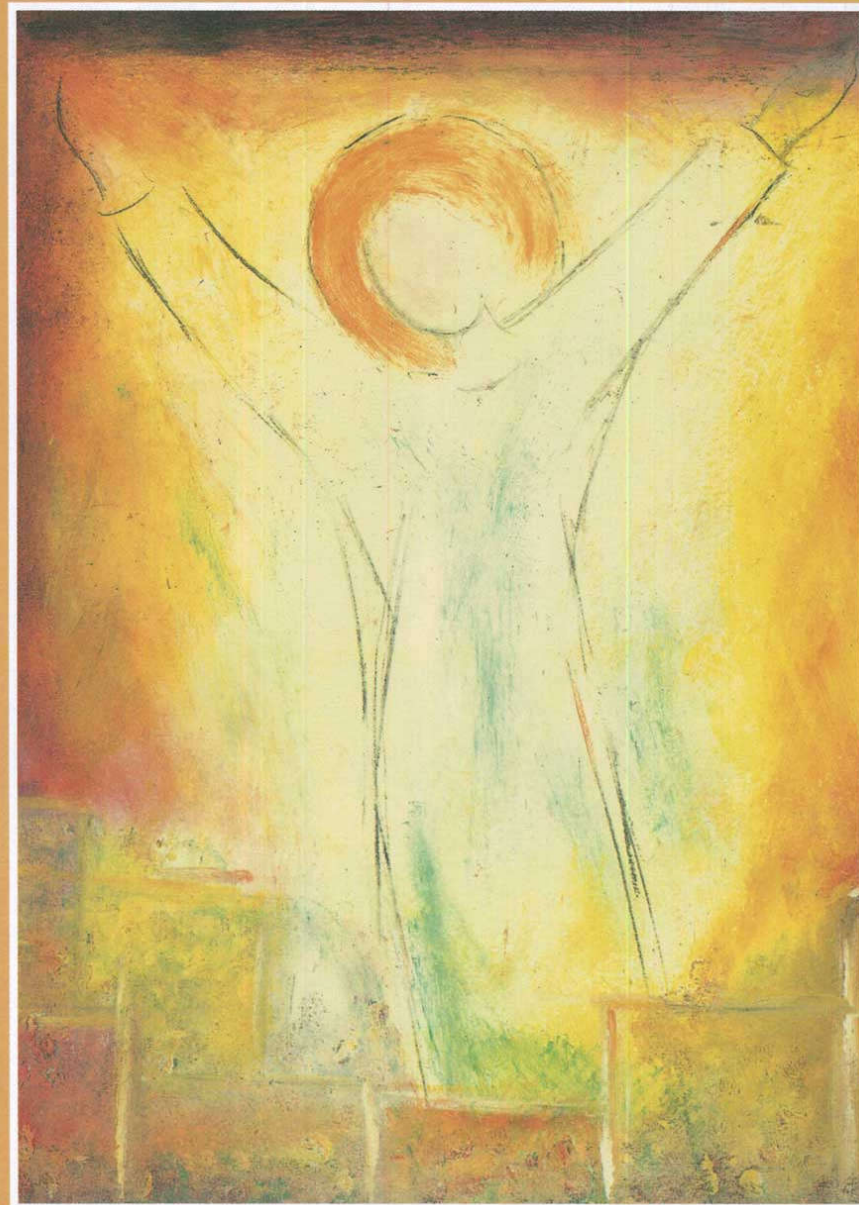
Schläge, Demütigungen, Bösartigkeiten, die Peitsche, mit Knochen gespickt, erträgt Jesu genauso wie das Anspucken, das Schachern um seine Kleider und die Dornenkrone. Er trägt sein Kreuz. Entkräftet fällt er dreimal hin. Dann erleidet er - ans Kreuz genagelt - einen schmerzhaften Tod. Er wird von den Vorübergehenden verspottet, auch von den Räubern am Kreuz. Selbst die Priesterschaft, die es besser wissen müsste, verspottet ihn. Ein qualvoller Tod nach vorheriger Folter mit gleichzeitigem Spott: Das macht den Stärksten fertig!

Jesus aber beweist Stärke, Kraft, die göttlich ist. Er hält aus. Er vergibt dem Schächer zu seiner Rechten. Er sorgt dafür, dass seine Mutter versorgt wird. Er bittet um Vergebung für seine Mörder. Und stirbt.

Die Hölle jubelt, der Satan reibt sich die Hände, doch am dritten Tag steht Jesus leiblich von den Toten auf und hat die Schlüssel des Todes in der Hand: Satans Macht ist gebrochen, der ist Teufel besiegt. Jesus hat unsere Schuld gebüßt, damit wir das ewige Leben haben.

Und darum geht es an Ostern: Um Jesu Passion, um sein Sterben, um seine Sühne für unsere Schuld. Wer im Glauben Jesus annimmt, der ist gerettet: sein Blut, dass er auf Golgotha vergossen hat, wäscht uns rein. Lassen wir uns auf seine Erlösungstat ein!

*Ihnen allen eine gute Mitfeier der Kartage,
ein gesegnetes und gnadenreiches Osterfest,
die Freude und den Frieden des Auferstandenen
wünscht
Euer Pfarrer Paul Grulion*



Karwoche und Ostern 2019

in der Pfarrei St. Ulrich,

Hohenfels



Die Heilige Woche

Ein besinnlicher Text, den unsere Vorfahren während der Karwoche zur Verinnerlichung der Erlösung gebetet haben. Es ist ein erdachtes Zwiegespräch zwischen Maria und ihrem Sohn:

Als Jesus von seiner Mutter ging und die große heilige Woche anfang, da hatte Maria viel Herzeleid. Sie fragte den Sohn voll Traurigkeit:

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am **heiligen Sonntag** sein?"

*"Am Sonntag werd' ich ein König sein,
da wird man mir Kleider und Palmen streun!"*

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am **heiligen Montag** sein?"

*"Am Montag bin ich ein Wandersmann,
der nirgends ein Obdach finden kann!"*

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am **heiligen Dienstag** sein?"

*"Am Dienstag bin ich der Welt Prophet,
verkünde dass Himmel und Erde vergeht!"*

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am **heiligen Mittwoch** sein?"

*"Am Mittwoch bin ich gar arm und g'ring,
verkauft um dreißig Silberling!"*

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am **heiligen Donnerstag** sein?"

*"Am Donnerstag bin ich im Speisesaal
das Opferlamm beim Abendmahl!"*

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am **heiligen Freitag** sein?"

*"Ach Mutter, liebste Mutter mein,
könnt dir der Freitag doch verborgen sein!"*

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am **heiligen Samstag** sein?"

*"Am Samstag bin ich ein Weizenkorn,
das in der Erde wird neu gebor'n!"*

"Ach Sohne, liebster Sohne mein, was wirst du am **heiligen Sonntag** sein?"

*"Am Sonntag freu dich, o Mutter mein,
da trete ich über des Grabes Stein
und trag ein Kreuz in meiner Hand,
das leuchtet über alle Land!"*

Christus ist auferstanden

*Schokoeier, Osternest, Osterhase – was den meisten wahrscheinlich
zuerst in den Kopf kommt, wenn es um Ostern geht, das hat nur herzlich
wenig mit dem zu tun, worum es den Christen bei dem höchsten Fest im
Kirchenjahr eigentlich geht.*

Die Tage um Ostern herum bedeuten mehr als vier Tage frei und mal relaxen; es ist mehr als der Kurzurlaub, den viele Arbeitnehmer aufgrund der zunehmenden Arbeitsbelastungen dringend brauchen, und es ist in jedem Fall mehr als das traditionelle Spinatessen am Gründonnerstag und dem Verzicht auf Fleisch am Karfreitag. Es ist auch mehr als das Osterlamm, das man sich vielleicht gönnt, es ist mehr als Frühling und Blüten. Ostern richtig begangen hat auch nichts mit heidnischen Fruchtbarkeitsfesten zu tun.

Nein, der Gründonnerstag erinnert daran, dass Jesus eine ganze Nacht durchwachte, betete und sich wünschte, dass der Kelch an ihm vorüber geht. Doch Jesus hat immer den Willen des Vaters getan: ihm ist klar, dass er ans Kreuz gehen muss, um die Verlorenen zu retten, dass es keinen anderen Weg gibt. Sonst wäre sein Kreuzestod ein sinnloser und barbarischer Akt, nichts weiter.

Aber Jesus liebt uns: deshalb schwitzt er im Garten Gethsemani im wahrsten und buchstäblichsten Sinn Blut und Wasser. Er weiß, dass er verraten wird von einem seiner engsten Jünger und Freund, und dies für ein paar lumpige Silberlinge. Dabei kam Jesus auch für Judas Iskariot, und ich bin absolut sicher, dass auch er, der Verräter, noch Vergebung erfahren hätte, wenn er reumütig zum erstandenen Jesus zurückgekehrt wäre.

Ein solcher Verrat schmerzt, vor allem, weil Jesus sündlos ist und alles für seine Jünger getan hat. Die Wunder, die Zeichen, die Reden und die großartigen Taten haben alle miterlebt, auch Judas Iskariot; er hätte wissen müssen, was er tat, ja, Iskariot wusste es nur zu genau und beging deshalb Selbstmord.

Ebenfalls sehr schmerzhaft ist es für Jesus gewesen, dass seine Jünger schliefen statt mit ihm zu wachen: den Tod vor Augen sehnte sich Jesus nach Nähe und Gemeinschaft. Aber seine Jünger schliefen und scherten sich nicht um die Todesangst Jesu.

Als Jesus dann festgenommen wurde, da verschwanden alle seine Jünger. Petrus hatte noch großmäulig mit ihm in den Tod gehen wollen und gab genauso Fersengeld wie die anderen. Nur von Ferne folgte er und verleugnete seinen Herrn dreimal ehe der Hahn krächte.

Unsere Hohenfelder Ministrantinnen und Ministranten

ersetzen an den beiden Kartagen mit ihren Ratschen wieder das Glockengeläut der Pfarrkirche und bitten am Karsamstag um eine kleine Belohnung für ihre ganz-jährigen Dienste. Auch die Minis in Großbissendorf und Raitenbuch bitten am Karsamstag wieder um eine Ostergabe als Belohnung für ihren Dienst während des ganzen Jahres.

Unsere Ministrantinnen und Ministranten würden sich sicher wieder über eine großherzige Dankeschön-Ostergabe freuen!

Zur Feier der heiligen Osternacht

gibt es an den Seitenaltären wieder Osternachtskerzen mit Wachstropfschutz.

Preis: 1,-- €

Die Kolping-Jugendblaskapelle

gestaltet am Ostermontag wieder den Pfarrgottesdienst um 9:30 Uhr. Auch hierzu benötigen wir das Gotteslob.

Beim Angelus-Läuten wird von Ostersonntag bis Pfingstsonntag

nicht „Der Engel des Herrn“, sondern das „Regina coeli“ – „Freu dich, du Himmels-königin“ gebetet (siehe auch Gotteslob Nr. 3, Abschnitt 7)!

Bitte beachten Sie,

dass das Pfarrbüro in den Osterferien donnerstags geschlossen ist. Am Freitag, 26.04., ist das Büro von 13:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Am Mittwoch, 01. Mai

findet nach dem 9:30-Uhr-Gottesdienst die traditionelle Fahrzeugsegnung auf dem Marktplatz statt.

Um 19:00 Uhr eröffnen wir dann den Marienmonat mit der ersten feierlichen Maiandacht. Hierzu ergeht herzliche Einladung!

Der Obst- und Gartenbauverein

lädt für Freitag, 03. Mai um 19:30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Pfarrheim ein.

Die Bezirksmaiandacht des Frauenbundes

findet am Montag, 06. Mai um 18:00 Uhr in Rappenbügl statt. Anmeldungen sind bei Frau Angelika Straka (Tel.: 1037) sowie bei Frau Klaudia Laßleben (Tel.: 8686) möglich.



*Da liefen ihm Kinder entgegen
mit Palmzweigen in den Händen und riefen:
Hosanna in der Höhe!*

PALMSONNTAG

9:15

FEIER VOM EINZUG JESU IN JERUSALEM

Palmweihe an der Schießstättkapelle „Zum Gegeißelten Heiland – anschließend **Palmprozession** zur Pfarrkirche – (Kolpingchor)

9:30

Pfarrgottesdienst mit der Passion nach Lukas – (Familie Marianne Weigert f. +Ehemann und Vater z.T. / Fam. Gerhard Bayerl f. +Mutter z.G. / Anton Söllner f. +Ehefrau Elfriede z.G. / Max Söllner f. +Eltern Söllner und +Angehörige z.T. der Mutter / Cilly Storch f. alle +Nachbarn vom Kapellenweg / Barbara Laßleben f. +Eltern z.T. der Mutter)

✓ Kollekte für das Hl. Land u. das Hl. Grab

✓ Choramt mit dem Kolpingchor

13:30

Kreuzweg der Pfarrgemeinde auf den Kalvarienberg für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten (GL 934)

☞ Danach ist die Kalvarienberg-Kapelle bis 18:30 Uhr geöffnet

Mo., 15.04.

Montag der Karwoche

17:00

in Regensburg (Hoher Dom St. Peter): „**Missa chrismatis**“ – Pontifikalamt mit Erneuerung des priesterlichen Weiheversprechens und Weihe der hl. Öle (Chrisamöl, Katechumenenöl und Krankenöl) durch Bischof Dr. Rudolf Voderholzer

Di., 16.04.

Dienstag der Karwoche

9:30

Krankenkommunion zum Osterfest

18:00

Kreuzwegandacht in der Schießstättkapelle

Mi., 17.04.

Mittwoch der Karwoche – keine hl. Messe



TRIDUUM PASCHALE

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben,
von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn

GRÜNDONNERSTAG

19:30 FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL DES HERRN

Feierliches Abendmahlsamt für die ganze
Pfarrgemeinde – (Fam. Michael Söllner f. +
Eltern und f. +Martina und +Helena / Katha-
rina Graf f. +Cousine Fanny Schmitz z.T. /
Fam. Gerhard Storch f. +Harry und Georg
Böse) – **Kommunionempfang unter bei-
derlei Gestalt – Übertragung des Allerhei-
ligsten auf den Gegeißelten-Heiland-Altar –
Entblößung der Altäre**

✓ *Choramt mit dem Frauenbund-Singkreis*

anschließend Agapefeier der Erstkommunionkinder und Eltern
im Pfarrheim – in der Pfarrkirche **gemeinsame Ölbergandacht**
für alle Auswärtigen und Hohenfelder mit Liedern aus Taizé
(Frauenbund-Singkreis) – wir beten die Andacht aus dem Gottes-
lob Nr. 938



KARFREITAG

9:00 Kreuzwegandacht (GL 934)

15:00 FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN DES HERRN

Wortgottesdienst mit Lesungen und Passion nach Johannes – die
großen Fürbitten – Kreuzenthüllung u. Kreuz-
verehrung – Segnung und Überreichung der
Erstkommunionkreuze an die Kinder der 3.
Klasse – Kommunionfeier – *Aussetzung des
Allerheiligsten am Hl. Grab zur Anbetung*
(Gesangliche Gestaltung: Kolpingchor)

19:00 Andacht beim Heiligen Grab – danach
Einsetzung des Allerheiligsten (**wir brauchen
das Gotteslob!**)

☞ Die Kalvarienberg-Kapelle ist von 10:00 – 18:00 Uhr geöffnet!



Rund um unseren Kirchturm

Zum traditionellen Kreuzweg

auf den Kalvarienberg am Palmsonntag ergeht wieder herzliche Einladung. Weg-
gang ist um 13:30 Uhr an der Pfarrkirche. Bei Regenwetter findet der Kreuzweg in
der Pfarrkirche statt.

Zum Kaffee- und Kuchennachmittag des Frauenbundes

im Pfarrheim im Anschluss an den Kreuzweg auf den Kalvarienberg ergeht ebenso
herzliche Einladung. Kuchenspenden sind wie immer herzlich erbeten und
erwünscht!

Im Anschluss an den Kreuzweg

auf den Kalvarienberg ist am Palmsonntag die Kalvarienberg-Kapelle noch bis
18.30 Uhr geöffnet und lädt zum Besuch und zum Gebet ein!

Am Dienstag der Karwoche (16.04.)

kommt der Pfarrer zur Krankenkommunion und Beichtgelegenheit für die alten
und kranken Pfarrangehörigen. Wer neben den bereits Gemeldeten den Besuch
des Pfarrers wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro melden (Tel.: 276).

Die Kreuzwegandacht in der Schießstättkapelle

findet heuer am Kardienstag, 16.04. um 18:00 Uhr statt.

Am Gründonnerstag

beginnen wir mit dem Abendmahlsamt um 19:30 Uhr. Im Anschluss daran (ca.
20:30 Uhr) findet eine **gemeinsame Anbetungsstunde bzw. Ölbergandacht** beim
Gegeißelten-Heiland-Altar (an dem während der Kartage das Allerheiligste ver-
wahrt wird) statt. Es ist eine der heiligsten und ehrwürdigsten Nächte des ganzen
Kirchenjahres, in der an uns alle – Jung und Alt – die Einladung des Herrn aus dem
Abendmahlssaal ergeht: „Wachet und betet mit mir!“ Die Anbetungsstunde wird
auch heuer wieder vom Frauenbundsingkreis mitgestaltet (mit besinnlichen Melo-
dien und Gesängen aus Taizé). Die Kommunionkinder mit Eltern treffen sich nach
dem Abendmahlsgottesdienst zur **Agapefeier** im Pfarrheim. Herzliche Einladung
ergeht auch für Karfreitag-Nachmittag zur **Anbetung beim Heiligen Grab.**

Die diesjährigen Erstkommunionkinder

sind an den heiligen drei Tagen (Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht)
„Ehrengäste“ und nehmen in den ersten Bänken unserer Pfarrkirche teil.

Ebenso werden alle Firmlinge als „Ehrengäste“

zur Mitfeier dieser Tage, die den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres bilden,
herzlich eingeladen.



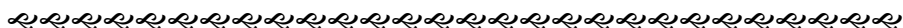
Zum 70. Geburtstag **Frau Erika Beer** (Markstetten) sowie Herrn Alfons Laufer (Markstetten). Auf 80 Lebensjahre blicken **Frau Walburga Dechant** (Raitenbuch) sowie **Frau Anna Neumeier** (Turmgasse) zurück. Das 85. Wiegenfest dürfen in diesen Tagen **Frau Anna Hummel** (Auf der Breiten) sowie **Frau Wilhelmine Weigert** (Sterzenbach) begehen. Den 88. Geburtstag feiert **Herr Karl Ehrensberger** (Vogelherd) und zum 89. Geburtstag gratulieren wir **Herrn Max Söllner** (Sterzenbach).

Ihre „Goldene Hochzeit“ begehen die **Ehepaare Christa und Donald Nenz** (Auf der Breiten), **Brigitte und Manfred Jungkunz** (Sonnenstraße) sowie **Ingrid und Johann Meier** (Kapellenweg) und dürfen somit auf 50 gemeinsame Lebensjahre zurückblicken.

Unseren Geburtstagskindern sowie den drei Jubelpaaren wünschen wir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und vor allem Gottes reichsten Segen.

VERSTORBEN „WIR NEHMEN ANTEIL“

Ganz plötzlich und unerwartet wurde **Herr Josef Koller** (Ziegelhütte) im Alter von erst 55 Jahren aus dem Leben gerissen. Der Herr lass ihn teilhaben an seiner Auferstehung und am Ewigen Leben. Für die Familienangehörigen wollen wir beten!



Gebetmeinung von Papst Franziskus für April 2019

Für Ärzte und ihre Mitarbeiter/innen in Kriegsgebieten: Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.



KARSAMSTAG

8:30 – 9:30 Stille Anbetung beim Heiligen Grab (*keine Aussetzung*)

Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostern

20:30

FEIER DER HOCHHEILIGEN OSTERNACHT

Lichtfeier: Weihe des Osterfeuers und der Osterkerze – Einzug mit der Osterkerze in die dunkle Pfarrkirche – „Lumen Christi“ – Osterlobgesang (Exsultet) – **Wortgottesfeier:** Lesungen aus dem AT – Gloria – Lesung aus dem NT – feierlicher Hallelujaruf – Evangelium der Osternacht – Predigt – **Tauffeier:** Allerheiligenlitanei – Oster- u. Taufwasserweihe – Erneuerung des Taufversprechens – Fürbitten
Eucharistiefeier: hl. Auferstehungsamt der Pfarrei Hohenfels in Dankbarkeit für alle +Priester u. Ordensleute unserer Pfarrei, für alle +kirchlichen Mitarbeiter sowie für alle +Pfarrangehörigen (Karl Großer f. +Großeltern / Gabi Wartha f. +Eltern Rudolf und Barbara Schardt / Maria Schön f. +Ehemann, +Vater und +Angehörige / Irmgard Kreupl f. +Mutter u. +Tante Sabina z.G. / Sonja Plötz f. +Vater Gerhard z.T. / Geschwister Freihart f. +Eltern z.T. der Mutter / Christa und Donald Nenz f. bds. +Eltern)

- ✓ Sonderkollekte für die Pfarrkirche
- ✓ Segnung der Osterspisen
- ✓ Choramt mit dem Kolpingchor



OSTERSONNTAG

9:30

Festgottesdienst: hl. Osteramt Franziska Eichenseer f. +Ehemann u. Vater – (Fam. Spangler f. +Tanten Anna u. +Kreszenz z.T. / Erika Lang f. +Verwandschaft / Elisabeth Schmidt f. +Bruder Alfons Boßle)

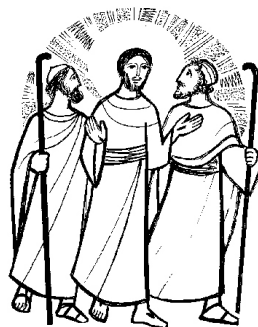
- ✓ Sonderkollekte für die Pfarrkirche
- ✓ Segnung der Osterspisen



OSTERMONTAG

- 9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
(Hans Schreglmann f. +Oma Kreszenz Münchsmeier z.G. / Otto Koller f. +Cousine Antonie Spangler / Familie Karl Pirzer f. + Sohn Jürgen z.N. / Fam. Karl, Stetten, f. +Ehemann u. Vater / Barbara Laßleben f. +Vater und Bruder z.N. / Maria Graf f. +Vater Xaver Koller z.T. / Rosa Seitz f. +Ehemann z.G. / Harald Laßleben f. +Mutter Erna z.G.)
✓ Sonderkollekte für unsere Pfarrkirche
✓ Gestaltung: Kolping-Jugendblaskapelle
- 11:00 in Raitenbuch: **Taufe von Johanna Präsl**

Von Dienstag, 23. April bis Freitag, 26. April finden
keine Gottesdienste statt!



- Sa., 27.04. **SAMSTAG DER OSTEROKTAV**
Vorabend vom 2. Sonntag der Osterzeit
- 19:00 Vorabendmesse Fam. Alois Eichenseer f. bds. +Eltern und +Verwandtschaft – (Paula Lutz f. +Ehemann z.T. / Waldemar Klippel f. + Ehefrau Therese / Christa Braller f. +Bruder Franz und f. +Schwägerin / Geschwister Bruckbauer f. +Bruder Josef z.G. und f. +Schwester Rosa / Kreszenz Eichenseer f. +Ehemann u. Vater z.T. u. f. +Sohn Karl)

So., 28.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT / WEISSER SONNTAG / SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

- 9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen – (Erna Sippl f. + Brüder Albert und Peter Göschl / Monika und Heidi f. +Mutter Albertische Eschbach z.G. / Fam. Max Söllner f. +Bruder Georg Weigert u. f. +Angehörige z.T. / Peter und Magda Weigert f. +Bruder Georg Weigert z.T. / Peter u. Magda Weigert für die Armen Seelen im Fegefeuer / Manfred Jungkunz f. +Eltern Maria u. Hermann Jungkunz / Brigitte Jungkunz f. +Eltern Barbara und Alfred Wartha / Martha Weigert f. +Ehemann und Vater z.T.)



- Mo., 29.04. **Hl. Katharina von Siena, Schutzpatronin Europas** – keine hl. Messe

Di., 30.04. Dienstag der 2. Osterwoche – keine hl. Messe

Mi., 01.05. HL. MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS – HOCHFEST

Patrona Bavariae

- 9:30 Hl. Amt Cilly Storch f. +Ehemann Peter und f. +Schwiegervater z.G. – (von den Geschwistern f. +Bruder Hans Brettner z.G. / von den Cousins und Cousin f. + Hans Brettner / Barbara Stadlmeier f. + Ehemann und Vater z.T.)

☞ Fahrzeugsegnung auf dem Marktplatz

19:00 ERSTE FEIERLICHE MAIANDACHT



- Do., 02.05. Hl. Athanasius, Bischof und Kirchenlehrer
- 19:00 Hl. Messe Thomas Jungkunz f. +Ehefrau Iris z.G. – (Sandy Meier f. +Iris z.G. / Erika Lang f. +Iris Jungkunz / Kegeldamen Hohenfels f. +Albertine Eschbach / Geschwister Kotzbauer f. +Eltern)
- ☞ Gesungenes Marienlob

- Fr., 03.05. **Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel (Fest) – Herz-Jesu-Freitag**
- 8:30 Senioren- und Hausfrauenmesse: Renate Brüderlein f. +Onkel und +Tante
- 9:30 Krankenkommunion
- 19:00 Maiandacht

- Sa., 04.05. Hl. Florian, und hl. Märtyrer von Lorch
- Vorabend vom 3. Sonntag der Osterzeit**
- 18:30 Rosenkranz zu Ehren der Maienkönigin
- 19:00 Vorabendmesse Anna Söllner f. +Nachbarn Theres Link und + Gustav Haiker – (Karl Hiltl f. +Mutter Katharina z. 10. Todestag / Theres Dechant f. +Ehemann und Vater z.T. / Theres Dechant f. + Eltern, +Schwiegereltern und +Geschwister / Christine Grauvogl f. +Vater Richard z.T. / Fam. Fruth f. +Tante Walburga Seitz z.T. u. z.G. / Motorradstammtisch Hohenfels f. +Iris Jungkunz z.G. / FCN-Fanclub Hohenfels f. +Mitglieder) – gesungenes Marienlob

So., 05.05. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen – (Fam. Michael Söllner f. +Tochter Martia z.G. / Fam. Stiegler f. +Sohn Matthias z.T. / Willi Etz f. +Mutter u. deren +Geschwister / Heinrich Boßle f. +Eltern / Gisela Wurm f. +Brüder Manfred u. Ludwig Franz Rothbauer f. +Ehefrau und Mutter)
- 19:00 Maiandacht der Pfarrgemeinde, der Firmlinge und Eltern